

**AF/0046/19**

**Beantwortung der Anfrage der FDP-Stadtverordnetenfraktion bezüglich Sachstand  
Bad Hersfeld Bahnhof**

Zu 1.:

Selbstverständlich steht die Verwaltung in Kontakt mit dem neuen Eigentümer. Eine gemeinsame Ortsbegehung hat bereits stattgefunden. Bei dem Eigentümer handelt es sich um ehemalige Bahnbedienstete, die Vorstellungen von Bahnhöfen haben und diese in Zusammenarbeit mit der Stadt entwickeln wollen. Zur Zeit findet bei dem Eigentümer eine Vorsondierung der Ideen statt, die auch von der Verwaltung eingespeist wurden.

Zu 2.:

Für die Wartehalle gibt es ein interessantes Konzept, dass Pendler und Wartende sich hier einbuchen können. Dazu läuft ein Projekt der Technikerhochschule, dessen Ergebnis in Kürze der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Zu 3.:

Die Nutzungsmöglichkeiten sind mit dem Neueigentümer besprochen worden. Zielführend wäre es schon, den Kiosk wieder zu aktivieren. Ob sich dabei ein Backbetrieb lohnt, kann von uns nicht bewertet werden. Eine Erweiterung von Ladenflächen, die in anderen Bahnhöfen für Leben sorgen, ist hier nicht möglich. Die DB prüft noch die Einrichtung von Co-working-space-Bereichen (Mietbüros auf Zeit).

Zu 4.:

Mit der Einbindung des Bahnhofs ist die Projektgruppe Verkehr beauftragt. Selbstverständlich wird es einen höheren Takt an Zugverkehren zum Hesttag geben, was auch zur Folge haben wird, dass man sich über Reinigungskonzepte des Bahnhofs Gedanken machen muss.

Der Punkt ist an den Projektleiter, Herrn Christian Scholz, gemeldet worden mit der Bitte um Berücksichtigung.

gez.  
van Horrick